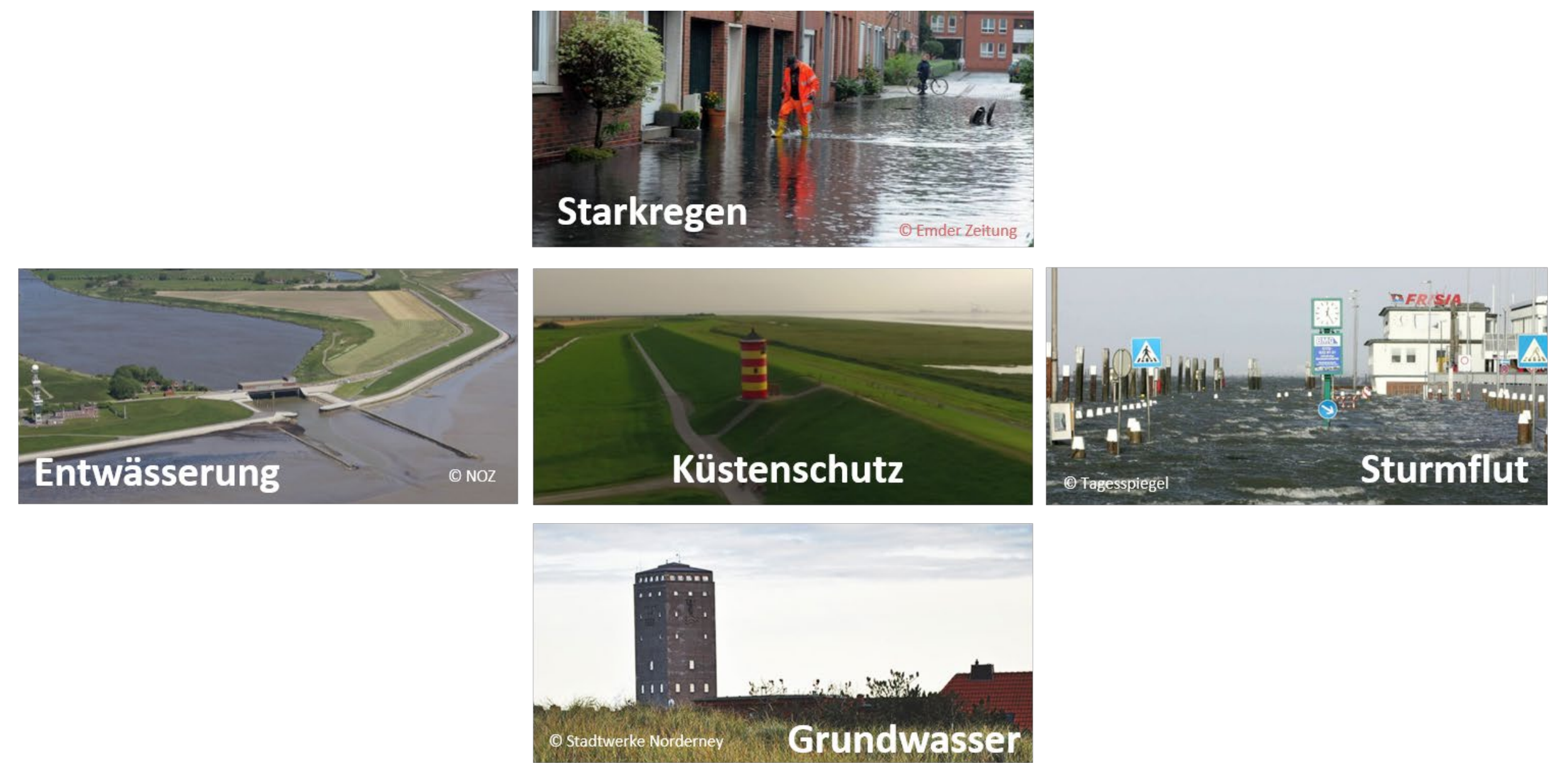


WAKOS – „Wasser an den Küsten Ostfrieslands“ AKTEURSARBEIT

Wasser von vier Seiten

Der Klimawandel zeigt sich in Ostfriesland durch dynamische, wechselwirkende Prozesse, die die bereits stattfindende Anpassung im Wassermanagement und Küstenschutz vor neue Herausforderungen stellt.

WAKOS untersucht, inwiefern die Anpassung an potentielle (Extrem-) Ereignisbündel und kaskadierende Effekte im Wassermanagement und Küstenschutz notwendig und akzeptabel ist. Die individuellen und kollektiven Fähigkeiten der Akteure sind maßgeblich für eine erfolgreiche Planung und Implementierung von Anpassungsmaßnahmen. Daher arbeiten wir in einem transdisziplinären Prozess zusammen mit regionalen Praktikern und Entscheidungsträgern, um Anpassungsnotwendigkeiten und Mechanismen des Anpassungshandeln zu analysieren sowie Strategien der Umsetzung zu entwickeln.



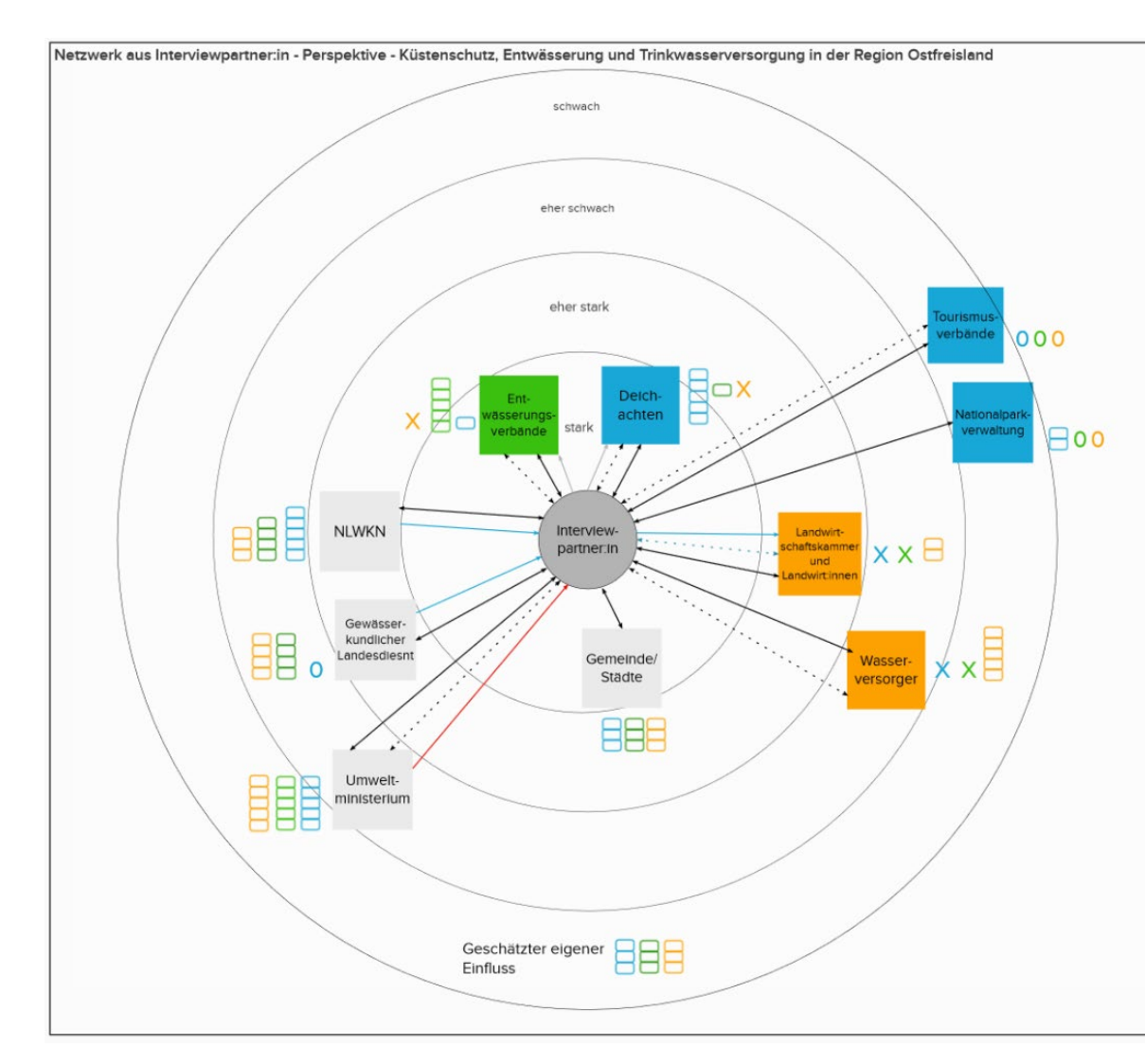
Identifizierung von und Kontaktaufnahme mit relevanten Akteuren

- Einbindung von ca. 30 regionalen Akteuren aus verschiedenen Sektoren
- Kontinuierliche Mitarbeit über die Projektlaufzeit

Sektor	Akteure
Wasserwirtschaft, Küstenschutz	I. Entwässerungsverband Emden, Entwässerungsverband Oldersum, Moormerländer Deichacht, Deichacht Krummhörn, Stadtwerke Emden und Norderney, Stadt Emden, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (verschiedene Fachbereiche)
Naturschutz	Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, Stadt Emden Umwelt, Untere Naturschutzbehörde Landkreis Aurich, NABU Ostfriesland, BUND Norderney
Landwirtschaft	Landwirtschaftlicher Hauptverein Ostfriesland e.V., Landwirtschaftskammer Ostfriesland
Planung	Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Regional- und Raumplanung Landkreis Aurich
Katastrophenschutz	Stadt Emden, Landkreis Aurich, THW, Feuerwehr Emden und Norderney
Wirtschaft, Infrastruktur und Tourismus	Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, Wasserstraßen und Schifffahrtsamt Emden, IHK Ostfriesland, Tourismus GmbH Greetsiel Krummhörn, Reederei Norden Frisia, Aktiengesellschaft Ems
Politik	Gemeinde Krummhörn, Stadt Norderney
Sonstige	Friesisches Forum e.V. und Wielen Verband

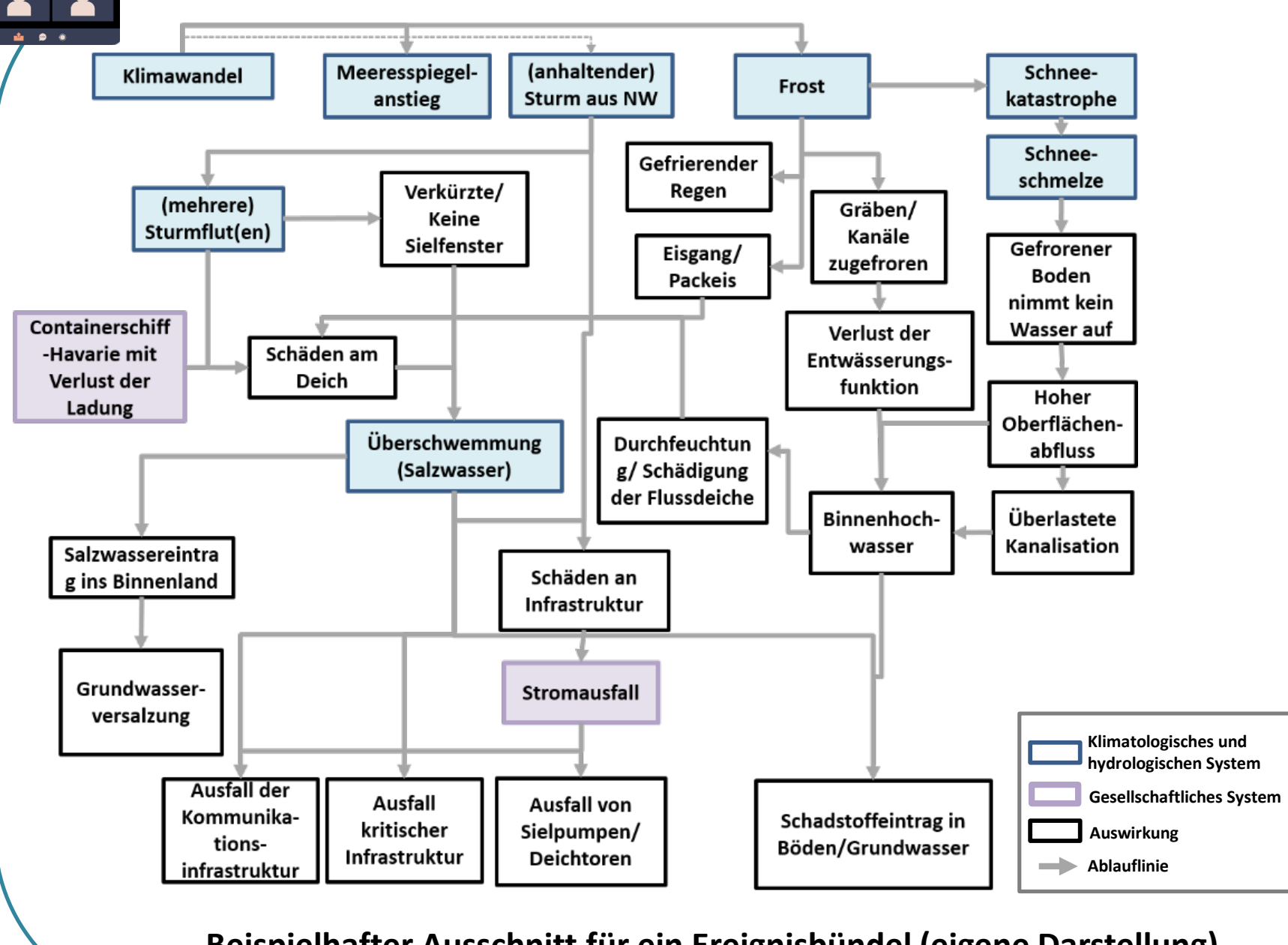
Netzwerkanalyse im Wassermanagement und Küstenschutz

- Erhebung ego-zentrierter Netzwerke und Synthese eines Gesamtnetzwerks
- Analyse formeller/ informeller Strukturen und deren Auswirkung auf Prozesse der Anpassung und Machtbeziehungen
- Identifizieren von sektorübergreifenden Konflikten und Synergien im Kontext der Anpassung



Regional relevante Ereignisbündel und kaskadierende Effekte

- Reflexiver, partizipativer Prozess bei dem verschiedene, denkbare (Extrem-) Ereignisbündel identifiziert wurden:
- Sturmflut + Starkregen + Frost
 - Sturmflut + Starkregen
 - Hitze + Trockenheit



Ein klimaresilientes Ostfriesland...

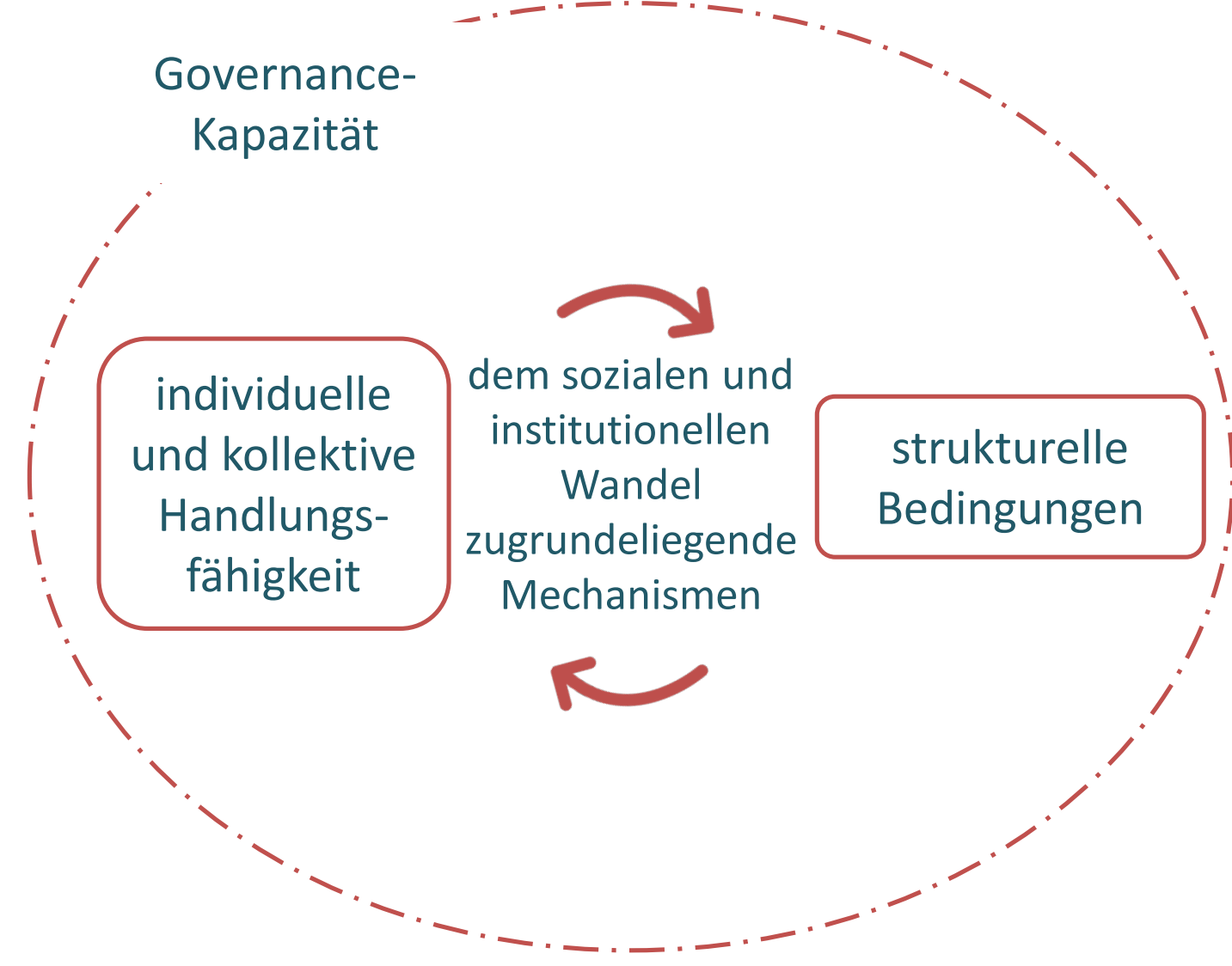
„... fördert die Handlungsfähigkeit der Gesellschaft und agiert kooperativ sowie zielgerichtet auf Basis eines integrativen und innovativen Masterplans zur Klimaanpassung.“
 (Kurzfassung)

- partizipativer Prozess zur Erarbeitung einer Vision
- Die Vision dient als Zielformulierung für eine Bewertung von Anpassungsmaßnahmen.



Regionale Anpassungskapazität (AK)

- Partizipativer Prozess der Diskussion und Identifikation eines AK-Erhebungsrahmens
- AK-Verständnis: AK basiert auf dynamischen sozialen und institutionellen Prozessen, die die Handlungsfähigkeit von Akteuren determinieren. → Fokus auf Governance-Kapazität



Anpassungsmaßnahmen

- Partizipative Auswahl von Anpassungsmaßnahmen und Maßnahmenbündeln
- Partizipative, multikriterielle Bewertung der ausgewählten Maßnahmen und Maßnahmenbündel anhand des aus der Vision für ein klimaresilientes Ostfriesland abgeleiteten Bewertungsziels



Kontakt

M.A. Annalena Schoppe
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
 Ecological Economics
 annalena.schoppe@uni-oldenburg.de

Dipl.-Geogr. Anke Wessels
 Universität Hamburg
 Institut für Geographie
 anke.wessel@uni-hamburg.de

